

49. Bremer Sechstagerennen - 09.01.2013

Radprofis tragen Leucht-Armbänder

Von Jörg Niemeyer

Bremen. Wo am Sonntag die Funken beim Feuerwerk der Turnkunst sprühten, floss gestern der Schweiß der Handwerker. Wo zwei Tage zuvor im Innenraum der ÖVB-Arena noch die Zuschauertribünen standen, wuchs nun Stück für Stück das Holzoval für das 49. Bremer Sechstagerennen.



© Frank Thomas Koch

Kein Fahrer, sondern nur Fotomodell und im Visier von Erik Weispfennig: Mario Roggow mit der leuchtenden Oberarmbinde.

Bis Donnerstagabend muss alles fertig sein, dann wollen die 24 Radprofis in die Pedale treten. "Es wird alles fertig sein", versprach Hallenchef Peter Rengel – begleitet vom steten Klopfen der Zimmerleute, das in die Loge drang, in die die Organisatoren zur Pressekonferenz eingeladen hatten.

Der Großteil der Vorarbeit ist erledigt, das Spektakel kann also beginnen. Lediglich hinter dem Fahrerfeld stand ein kleines Fragezeichen. Wie in jedem Jahr, findet unmittelbar vor den Bremer Sixdays nämlich das Rennen in Rotterdam statt. Da besteht bis zur letzten Runde die Gefahr von Stürzen und Verletzungen auch der Fahrer, die morgen in der ÖVB-Arena starten sollen – gesund natürlich.

In der Hoffnung auf ein unfallfreies Finale in den Niederlanden konnte der Bremer Sportliche Leiter am Dienstag nichts anderes tun als: Daumendrücken. Ansonsten hatte Erik Weispfennig seine Arbeiten erledigt. Die Fahrerfelder bei den Frauen, den Sprintern und dem Nachwuchs waren nahezu komplett – das der Profis war geschlossen. Nur eine Änderung hatte Weispfennig vornehmen müssen: Der Erfurter Marcel Barth, ursprünglich mit dem Tschechen Alois Kankovsky im erweiterten Favoritenkreis gehandelt, fährt nun mit dem Österreicher Andreas Graf.

Bartko/Schep wieder Topfavoriten

Im engeren Favoritenkreis stehen jedoch andere, allen voran Robert Bartko (Potsdam). Der 37-Jährige strebt in Bremen seinen dritten Sieg in Folge an, und mit

seinem Vorjahrspartner Peter Schep könnte die Titelverteidigung auch klappen. In Rotterdam jedenfalls präsentierte sich der Niederländer in bester Verfassung.

"Die beiden muss man erst mal schlagen", sagte Erik Weispfennig. Am ehesten zuzutrauen ist das Franco Marvulli (Schweiz) und Marcel Kalz (Berlin) sowie Leif Lampater (Waiblingen) und Luke Roberts (Australien). 2012 sahen Marvulli/Kalz bis sieben Runden vor Schluss mit Rundenvorsprung wie die Sieger aus, ehe sich Bartko/Schep in einem tollen Endspurt mit zweifachem Rundengewinn doch noch durchsetzten.

Leif Lampater gehört in Bremen seit Jahren zu den besten Fahrern. 2009 gewann er das Rennen mit Erik Zabel. 2013 könnte es erneut so weit sein, denn mit dem Olympiasieger und mehrfachen Mannschaftsweltmeister Luke Roberts hat er einen erfahrenen Mann an seiner Seite, der sein zweites Rennen in Bremen gern auf dem Siegerpodest beenden möchte.

■
© WESER-KURIER Mit einer Neuheit hoffen die Veranstalter, dem Publikum das Rennen noch näher bringen zu können. Erstmals werden die Fahrer Leuchtbänder an ihren Oberarmen tragen, die die Hallensprecher bei Bedarf per Knopfdruck aktivieren können. Damit, so die Hoffnung von Peter Rengel, können die Zuschauer einzelne Fahrer im Gewusel auf der Bahn besser erkennen. Zweite Neuheit: Mini-Kameras auf den Maschinen, deren Bewegtbilder live auf die Monitore in allen Hallen übertragen werden. Und schließlich gibt es eine dritte Neuheit: das Maskottchen Speedy.

Mehrarbeit kommt auf die Frauen zu: Nach dem erfolgreichen eintägigen Auftritt im Vorjahr fahren sie diesmal am Sonnabend und Sonntag. Namhafteste Fahrerin ist die zweifache Juniorinnen-Weltmeisterin Lucy Garner aus Großbritannien.

Die Sprinter aus Deutschland und Großbritannien werden erneut einen Ländervergleich bestreiten. Damit die Besucher etwas mehr von den sechs Sprintern haben, wurde für sie die Strecke auf sechs Runden verdoppelt. Bei den Derny-Rennen fällt das tägliche kleine Finale weg – dafür hat Erik Weispfennig ein Keirin-Rennen neu ins Programm genommen.

Mehr zum Thema

Sonderseite zu den Bremer Sixdays

Video: [Der Aufbau der Sixdays-Bahn](#)

Video: [Rengel spricht über technische Neuerungen](#)

Video: [Weispfennig: Viele Favoriten](#)

Video: [Roberts fährt in Bremen auf Sieg](#)

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Sixdays: [Bensch gibt Abschlussvorstellung](#)

Sixdays: [Bator und Wüst geben sich die Runde](#)

Gewinnspiel: [Karten für die Sixdays zu gewinnen](#)

49. Bremer Sechstagerennen: [Bartko strebt Hat trick an](#)

Start am 10. Januar in der Bremer ÖVB-Arena: Sabine Postel schießt Sixdays an

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (<http://...>) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)